

04.-08.12.2018

26. Witzenhäuser Konferenz

Der letzte Dreck?! Bodenschutz in Politik und Praxis

Der letzte Dreck?! Bodenschutz in Politik und Praxis

Fruchtbare Böden bilden die Grundlage unserer Ernährung und sind durch das komplexe Zusammenspiel mit dem Klima, Wasser- und Luftkreisläufen und der Biologie von zentraler Bedeutung für Ökosysteme und die Biodiversität auf unserer Erde. Sie sind eine lebensnotwendige und gleichzeitig begrenzte Ressource, deren Erhaltung häufig außerhalb unseres Bewusstseins liegt.

Fakt ist, dass viele Böden durch Übernutzung und falsches Management degradieren und ihre Funktion als Nährstoff- und Wasserspeicher nicht mehr erfüllen können. Sie verlieren ihr stützendes Gerüst, werden durch Wind- und Wassererosion zusammen mit Nährstoffen von unseren Äckern abgetragen, durch schwere Maschinen irreversibel verdichtet oder durch Schadstoffe etwa aus Pflanzenschutzmitteln oder Klärschlämmen belastet. Zentimeter um Zentimeter verlieren wir fruchtbares Land und damit unsere eigene Lebensgrundlage. Ist diesem Verlust keine Grenze gesetzt? Wer trägt die Verantwortung? Was sind politische Rahmenbedingungen, um unsere Böden zu schützen? Welche Rolle spielen Eigentumsrechte? Welche Konzepte und Maßnahmen für die landwirtschaftliche Praxis gibt es, um übliche Verfahren zu verbessern?

Die 26. Witzenhäuser Konferenz widmet sich den Lösungsansätzen aus Politik, Wissenschaft und Praxis. Wir freuen uns auf spannende Vorträge, interaktive Workshops und einen lebendigen Austausch. Ein kulturelles Rahmenprogramm soll inspirieren und eine passende Atmosphäre schaffen.

Mehr Infos unter: www.konferenz-witzenhausen.de



Den Bezug zum Boden finden

Dienstag, 04. Dezember 2018

18.30-19.00 Uhr – Improtheater
Gruppe QuerQuassler, Göttingen

19.00-21.00 Uhr – Einführungsvortrag und Sektempfang
»Den Boden anders denken«
Prof. Dr. Gerd Wessolek, TU Berlin

Politik und Gesellschaft

Mittwoch, 05. Dezember 2018

09.00-10.30 Uhr – Vortrag
»Bodenschutz in Europa – Wie weit sind wir?«
Dr. Luca Montanarella, EU Kommission – Joint Research Centre, Italien

10.30-11.00 Uhr – Pause

11.00-12.30 Uhr – Vortrag
»Landgrabbing in Deutschland«
Uwe Greff, BioBodenGenossenschaft, Bochum

12.30-14.00 Uhr – Mittagspause

14.00-17.00 Uhr – Workshops
- »Alternativen auf dem Bodenmarkt«
BioBodenGenossenschaft, Ackersyndikat, Stiftung Trias, Kulturland e.G.
- »Boden kann nur schützen, wer Boden hat« (ab 15 Uhr)
Dr. Bernd v. Garmissen, Fachanwalt für Agrarrecht, Göttingen
- »Vorstellungsmuster in Bodenpolitik, Landwirtschaft und Naturschutz«
Dr. Nikola Patzel, Büro für Bodenkommunikation, Überlingen
- »Bodenschutz vs. Heimatschutz – Rechtsradikales Gedankengut im Ökolandbau«
Lukas Nicolaisen, NaturFreunde Deutschland, Berlin
- »Paragraph 17 und die ›gute fachliche Praxis‹ – Schützt das Bodenschutzgesetz landwirtschaftliche Böden?«
Dr. Andrea Beste, Büro für Bodenschutz und Ökologische Agrarkultur, Mainz

Praxis und Forschung Teil 2

Freitag, 07. Dezember 2018

09.00-10.30 Uhr – Vortrag
»Humusaufbau: Bedeutung für Bodenfruchtbarkeit und Klimaschutz«
Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen, TU München

10.30-11.00 Uhr – Pause

11.00-12.30 Uhr – Vorträge
»Mögliche Einflüsse von Glyphosat auf das Bodenleben und die Pflanzengesundheit«
Prof. Dr. Maria Finckh & Prof. Dr. Rainer Jörgensen, Uni Kassel-Witzenhausen
»Mikroplastik in Kompost und Boden«
Prof. Dr. Ruth Freitag, Uni Bayreuth

12.30-14.00 Uhr – Mittagspause

14.00-17.00 Uhr – Workshops
- »Bio-intensiver Gemüsebau: Vom Pflug zur Grelinette«
Jonathan Brinkmann, Gärtnerei, Gottesgabe
- »Biozyklisch-vegane Landwirtschaft: so kann die Nährstoffversorgung funktionieren«
Dr. Johannes Eisenbach, Biocyclic Network Services, Larnaca
- »System ›Grüne Brücke‹ – Leistungen des Bodenlebens nutzen«
Dietmar Näser, Büro für regenerative Landwirtschaft, Neustadt in Sachsen
- »Mit dem Boden in Beziehung treten – Grundvoraussetzung für Bodenschutz?«
Dr. Matjaž Turinek, Demeter-Landwirt, Slowenien
- »Potenziale nachhaltiger Beweidung für Bodenfruchtbarkeit, biologische Vielfalt und Klima«
Dr. Anita Idel, Feldatal

20.00 Uhr – Abendprogramm
Poetry Slam zur Nachhaltigkeit
moderiert von Felix Römer, Berlin, Kino ›Capitol‹
Danach KLUB für alle, die den Boden noch in Schwingungen versetzen möchten...

19.00-21.00 Uhr – Abendprogramm

»Den Boden schmecken« – Weinprobe (in der Mensa)«
Sabine Knappe, Food-Journalistin, Witzenhäuser
mit Voranmeldung unter: konferenz@wiz.uni-kassel.de
»Den Boden spüren« – Yoga (Zeichensaal)
mit Hannah Sommer und Igor Ewseev

Praxis und Forschung Teil 1

Donnerstag, 06. Dezember 2018

09.00-10.30 Uhr – Vortrag
»Das ›Human‹ im Humus – wie Bodenschutz in der Praxis gelingen kann«
Dr. Birgit Wilhelm, WWF, Berlin

10.30-11.00 Uhr – Pause

11.00-12.30 Uhr – Vorträge
»Bodendegradation – quo vadis Landwirtschaft?«
Prof. Dr. Dr. h.c. Rainer Horn, Institut für Pflanzenernährung und Bodenkunde, Kiel
»Böden auf der Kippe – Was dem Bergbau folgt«
Dr. Dirk Knoche, Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaft e.V., Finsterwalde

12.30-14.00 Uhr – Mittagspause

14.00-17.00 Uhr – Workshops
- »Wie beurteile ich meinen Boden?«
Dieter Pansegrau, Schinkeler Höfe
- »Die Reifendruckanlage: mit smarterer Technik den Boden schonen«
Prof. Dr. Ludwig Volk, Hochschule Südwestfalen, Soest
- »Zurück in die Zukunft! Mit Arbeitspferden wirtschaften«
Johannes Kayser, Exkursion zum Tannenhof, Imshausen
- »Keyline-Design-Landschaftsgestaltung und Wassermanagement«
Urs Mauk, Schloss Tempelhof, Kreßberg
- »Bodenaufbau mit Agroforstsystemen«
Dr. Philip Weckenbrock, Uni Gießen

20.00 Uhr – Konzert
Konny Kleinkunstpunk (im Zeichensaal)

Aktiv werden auf allen Ebenen

Samstag, 08. Dezember 2018

09.00-10.30 Uhr – Vortrag
»Libera Terra – Rebellische Landwirtschaft und Landbefreiung von der Mafia«
Francesco Citarda, Vito Mazzara, Anti-Mafia Organisation Libera Terra, Italien

10.30-11.00 Uhr – Pause

11.00-12.30 Uhr – Vortrag
»Erde sein im Horizont des Anthropozän«
Dr. Hildegard Kurt, Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit e.V., Berlin

ab 12.30 Uhr – Abschlussessen

* Stand 20.09.2018

Anfahrt und Übernachtung

Veranstaltungsort
Die Konferenz findet in der Großen Aula der Universität Kassel, FB Ökologische Agrarwissenschaften statt. Die Veranstaltungsadresse ist:
26. Witzenhäuser Konferenz
Große Aula, Nordbahnhofstraße 1a
37213 Witzenhäuser

Anfahrt mit dem Auto

von Süden A7: Abfahrt 75 Hann. Münden Hedemünden, B80 > Witzenhäuser
von Norden A7: Dreieck Drammetal auf A38, Abfahrt Friedland, B27 > Eschwege, B80 > Witzenhäuser

Anfahrt mit der Bahn

Bahnhof Witzenhäuser Nord
(stündliche Anbindung aus Kassel und Göttingen)

Übernachtung

Übernachtungsmöglichkeiten vermittelt die Touristen-Information Witzenhäuser: Telefon 05542/60010 www.kirschenland.de
Privatquartiere bei Studierenden vermittelt das Konferenzbüro bis 16. November unter konferenz@wiz.uni-kassel.de

Mit Unterstützung von



Anmeldung und Information

Preise in Euro	Soli	Regulär	Ermäßigt
Wochenkarte _____	60	50	35
Wochenkarte (Vorverkauf bis 16.11.) _____	50	40	30
Tageskarte _____	25	20	15
Dokuband _____		15	
Dokubandes bei Kauf einer Wochenkarte _____		10	
Weinprobe TK/WK mit Voranmeldung, begrenzt auf 50 Teilnehmer*innen _____		15	10
Konzert _____	10	5	5
Poetry Slam _____		10	5

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit der Überweisung der Teilnahmegebühr an:

Verein zur Förderung der Lehre (LöLa e.V.)
VR-Bank Werra-Meißner eG
IBAN: DE80522603850108527083
Verwendungszweck: Konferenz, Name, Vorname

Eine Anmeldebestätigung kann per Email angefordert werden.

Die Tageskasse ist während der Veranstaltung vor der Großen Aula in der Nordbahnhofstr. 1a geöffnet.

Kontakt

26. Witzenhäuser Konferenz, Steinstr. 19, 37213 Witzenhäuser
0157 - 87858087 / konferenz@wiz.uni-kassel.de / www.konferenz-witzenhausen.de

Veranstaltet von

UNIKASSEL
VERSITÄT | ÖKOLOGISCHE
AGRAR
WISSENSCHAFTEN



Nur letzte Dreiecke!

Bodenschutz in Politik und Praxis

26. Witzenhäuser Konferenz
04.-08.12.2018

26.
WITZENHÄUSER
KONFERENZ



UNI KASSEL
ÖKOLOGISCHE
AGRAR
VERSITÄT
WISSENSCHAFTEN

www.konferenz-witzenhausen.de